



12. – 13. März 2025

ICM
Internationales
Congress Center
München

zukunfthandwerk.com

Presseinformation

Die sechs Finalisten für „Pitch im Handwerk“ stehen fest

Die Online-Abstimmung ist abgeschlossen: Sechs innovative Ideen für das Handwerk haben sich durchgesetzt und werden am 13. März 2025 beim ZUKUNFT HANDWERK Kongress live vor Jury und Publikum präsentiert. Die Finalisten haben die Chance auf zwei Preisgelder in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

München, 20.02.2025 – Der Wettbewerb „Pitch im Handwerk“ unterstützt von **WÜRTH**, zeichnet kreative Ansätze und praxistaugliche Lösungen für aktuelle Herausforderungen im Handwerk aus. Die eingereichten Ideen befassen sich mit den Fokusthemen **Personal, Digitalisierung und Bürokratieabbau** und zeigen eindrucksvoll, wie Innovation den Arbeitsalltag im Handwerk bereichern kann.

Das Finale findet am 13. März 2025 von 17:05 bis 18:15 Uhr auf der IKK classic Bühne im Rahmen des ZUKUNFT HANDWERK Kongresses im ICM München statt. Vor Ort entscheidet sich, wer den Jurypreis und wer den Publikumspreis gewinnt – beide mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld stellt der Verein zur Förderung des Handwerks zur Verfügung.

In der fünfköpfigen Jury sitzen namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Handwerk:

- **Jörg Dittrich**, Präsident Zentralverband Deutsches Handwerk (ZDH)
- **Katja Lilu Melder**, Bundesvorsitzende der UnternehmerFrauen im Handwerk und Markenbotschafterin ZUKUNFT HANDWERK
- **Franz Xaver Peteranderl**, Präsident der Handwerkskammer München und Oberbayern und Aufsichtsratsvorsitzender der GHM
- **Dagmar Wöhr**, Unternehmerin, Investorin und Parl. Staatssekretärin a.D., bekannt aus der TV-Show „Höhle der Löwen“
- **Christian Würth**, Bereichsleitung Adolf Würth GmbH & Co. KG

GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH

Postfach 82 03 55
81803 München, Deutschland

Paul-Wassermann-Str. 5
81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 0
F +49 89 189 149 239

kontakt@ghm.de
www.ghm.de

Geschäftsführung:
Dieter Dohr (CEO and President)
Alexander Uebel (CEO)

Registergericht München
HRB 40217
USt-IdNr.: DE 129358691

Das sind die Finalisten

Bäckerei & Konditorei Gnauck UG | Ottendorf-Okrilla

Die Bäckerei Gnauck beschäftigt sich intensiv mit der Digitalisierung in ihrem Betrieb und hat durch eine intelligente Vernetzung interner Abläufe in Produktion, Verkauf und Kundenbetreuung eine digitale Lösung entwickelt, die ihnen mehr wertvolle Zeit für ihr Handwerk lässt.

Die Holzbauprofis: Zimmerei Lüddecke e.K. Inhaber Peter Schmücker | Sprockhövel

Mit MaterialMeister bietet die Firma Die Holzbauprofis ebenfalls eine digitale Plattform zur Prozessoptimierung. MaterialMeister wurde von Handwerkern speziell für die Bedürfnisse anderer Handwerker entwickelt, um die Materialbeschaffung effizienter und transparenter zu gestalten. Durch eine zentrale und automatisierte Bestellabwicklung verbindet die Plattform Handwerksbetriebe und Lieferanten und sorgt so für optimierte Abläufe.

HEEET HOLDING GmbH | Siegen

Auch das Thema Unternehmensnachfolge stellt viele Betriebe vor Herausforderungen. Die Unternehmen Bäcker Haustechnik und Willi Gräf haben eine zukunftsweisende Lösung gefunden: Sie fusionierten zu HEEET – Technik im Haus. Durch die Zusammenführung zweier regional bekannter SHK-Betriebe entstand eine starke, neue Marke, die den Fortbestand des Unternehmens sichert und gleichzeitig den Teamgeist stärkt.

HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG Bildungszentrum | Biberach

Auch im Bildungsbereich bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten. Das Bildungszentrum Holzbau hat mit der kursm.app eine digitale Lösung entwickelt, die Bürokratie abbaut und Lernprozesse optimiert. Die Web-Anwendung ermöglicht die digitale Verwaltung von Nachweisen und Qualifikationen und stellt Lerninhalte online bereit, um die Effizienz in der Aus- und Weiterbildung zu erhöhen.

Markus Mack Heizung Sanitär e.K. | Michelbach an der Bilz

Nachwuchsgewinnung bleibt eine große Herausforderung im Handwerk – insbesondere für kleinere Betriebe. Mack SHK setzt daher auf kreative Social Media Formate mit und für Auszubildende, um mehr Sichtbarkeit zu erreichen und junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.

Voigt und Böhm GmbH & Co. KG und Fliesen Götting GmbH & Co. KG | Hude / Bösel

Die beiden Fliesenlegerunternehmen Voigt und Böhm aus Hude und Fliesen Götting aus Bösel setzen gemeinsam auf ein besonderes analoges Angebot, um die Ausbildung in den Bereichen Fliesenleger, Lagerist und Bürokauffrau/-mann zu bereichern: Alle sechs Monate organisieren die beiden Fliesenleger-Unternehmen einen Azubitag, der abwechselnd an einer der beiden Standorten stattfindet. Dabei werden die Azubis gezielt gefördert und erhalten wertvolle Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche.

Weitere Informationen zum Kongress unter www.zukunftshandwerk.com.

Über ZUKUNFT HANDWERK

ZUKUNFT HANDWERK ist der Kongress für Innovation, Vernetzung, Weiterbildung und Wissensvermittlung für das gesamte Handwerk. Das Veranstaltungsformat bietet der Handwerksbranche eine einzigartige Gelegenheit, durch praxisnahe Einblicke, Vorstellung neuer Technologien und gewerkeübergreifenden Austausch, Lösungen für morgen zu entwickeln. Einmal im Jahr setzt das Handwerk im ICM in München damit aktiv und im persönlichen, konstruktiven Dialog mit Industrie, Organisation und Politik Impulse für eine nachhaltige und fortschrittliche Entwicklung aller Gewerke.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Pressetexte und Fotos unter: www.zukunftshandwerk.com/presse

Pressekontakt:

Miriam Bornhak, Public & Media Relations Manager
T +49 89 189 149 167 | M +49 176 15344 007

miriam.bornhak@ghm.de | www.zukunftshandwerk.com
presse@ghm.de; zukunftshandwerk.com

[#ZukunftHandwerk](#)
[#WirLiebenHandwerk](#)
[#MeisterUndMacher](#)



Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten